

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
Werner Stratmann  
Berkenkamp 29  
48346 Ostbevern



Ostbevern, den 13.03.22

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,  
an den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses,  
die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses den Tagesordnungspunkt: Intensivierung gemeindlicher Aktivitäten im Bereich Ausbau Photovoltaik und Energiesparmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden. Dazu stellen wir nachstehende Anträge:

#### ANTRAG 1:

Die Verwaltung wird beauftragt die lt. Beschluss des UPA vom 31.08.21 geforderte Prioritätenliste zum Bau von PV-Anlagen auf gemeindlichen Dächern kurzfristig vorzulegen. Basierend auf dieser Liste und der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Büros „Energienker“ beschließt der UPA/Rat bis zum 30.06.22 ein Ausbauprogramm im Rahmen der jährlich ab 2022 vorgesehenen Haushaltsmittel von 200.000€ für die Jahre 2022 bis 2025. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Investitionskosten ist dabei kontinuierlich zu prüfen. Die Bildung eines Stromverbundes in Kooperation mit den Stadtwerken Ostmünsterland bleibt vorrangiges Ziel.

**BEGRÜNDUNG:** In der Sitzung des UPA vom 19.01.21 präsentierte das Büro „Energienker“ Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zum Ausbau der PV auf gemeindlichen Dächern. Dabei wurden für alle gemeindlichen Gebäude mögliche PV-Anlagen mit Investitionskosten, Energieeinsparungen und Amortisationszeiten dargestellt. Die Untersuchung zeigt, dass der PV-Ausbau auf vielen Dächern wirtschaftlich ist. (siehe Präsentation „Energienker“ vom 19.01.21, Vorlage 003/2021)

Bislang wurde nur die PV-Anlage auf der FvAGS im Rahmen der Dachsanierung konkret angegangen. (Hier stockt der Prozess lt. Bm-Bericht der letzten Ratssitzung aufgrund unklarer Förderbedingungen.)

Mehrere Anlagen sind auch unabhängig von anstehenden Dachsanierungen möglich (Ambrosius Grundschule mit Turnhalle, Beverstadion, Beverbad, Beverhalle, Bauhof). Diese Anlagen könnten kurz- bis mittelfristig im Rahmen der bereitstehenden Haushaltsmittel geplant und gebaut werden. (Die Verfügbarkeit von Material und ausführenden Firmen ist dabei u.U. problematisch, sollte die Gemeinde aber nicht davon abhalten, in der Sache weiter zu arbeiten.)

Eine deutliche Forcierung der Anstrengungen im Ausbau der regenerativen Energien erscheint uns aufgrund der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen unumgänglich, um die Abhängigkeit von vor allem russischen fossilen Energieträgern zu vermindern. Diese Beschleunigung beim Ausbau

der regenerativen Energien wird auf allen politischen Ebenen in großer Einigkeit der Parteien gefordert und muss jetzt gerade auf kommunaler Ebene auch konkret umgesetzt werden. Die Dringlichkeit und Sinnhaftigkeit des PV-Ausbaus ist im Sinne des Klimaschutzes natürlich weiterhin auch gegeben.

#### ANTRAG 2:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt ihren Antrag zur Förderung von PV-Anlagen im Altbaubestand (Antrag 22.07.21, Beschluss UPA 31.08.21 Vorlage 167/2021 ) in modifizierter Form erneut zur Abstimmung:

Antrag: Die Gemeinde legt ein Förderprogramm auf zur Installation von PV-Anlagen auf privaten und gewerblichen Dächern im Bestand. Das Programm fördert (analog zum Verfahren der Vergabekriterien Kokamp III) PV-Anlagen mit mindestens 5KWp und Speicher mit einem Zuschuss von 2500€.

Zur aktiven Umsetzung des Förderprogramms werden alle Gebäudeeigentümer angeschrieben, deren Gebäude nach Solarpotenzialkataster für eine PV-Nutzung in Frage kommen und werden detailliert über das Förderprogramm und auch die Möglichkeiten für zinsgünstige (KfW-) Kredite oder andere Fördermöglichkeiten (Kreis, Land, Bund) informiert.

Haushaltsmittel für das Förderprogramm sind im Jahr 2022 im Haushalt aus dem Klimafonds bis zur Höhe von 50.000€ bereitzustellen.

Bei entsprechender Nachfrage können dann in den Folgejahren nach erneuter Beschlussfassung explizit weitere Beträge bereitgestellt werden.

Begründung siehe auch Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 22.07.21.  
weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Mit freundlichen Grüßen

Werner Stratmann, Fraktionsvorsitzender